

Sonder-Beilage

des Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Nr. 49.

Ausgegeben Oppeln, den 6. Dezember 1913.

1913.

Bekanntmachung,

betreffend

Abschlagsgewährung von den Preisen der deutschen Arzneitaxe

und

Handverkaufstaxe für die Krankenkassen des Regierungs-Bezirks Oppeln und den Oberschlesischen Knappschaftsverein.

I. Auf Grund des § 376 Abs. 1 der Reichsversicherungsordnung haben die Herren Minister des Innern und für Handel und Gewerbe den Abschlag von den Preisen der Arzneitaxe, welchen die Apotheker den Krankenkassen sowie den Knappschaftsvereinen und den besonderen Krankenkassen (§ 5 des Knappschaftsgesetzes) für die Arzneien zu gewähren haben, auf 10 vom Hundert festgesetzt. Ausgenommen von dieser Abschlagsgewährung sind Heil-Sera, Tuberkulin in unverdünntem Zustande, sowie die nach Ziffer 21 Abs. 1 der Arzneitaxe berechneten fabrikmäßig hergestellten Arzneizubereitungen.

II. Auf Grund des § 376 Abs. 2 der Reichsversicherungs-Ordnung setze ich die Höchstpreise der durch die Apotheker an die Mitglieder der Krankenkassen und des Oberschlesischen Knappschaftsvereins zur Abgabe gelangenden einfachen Arzneimittel, welche sonst ohne ärztliche Verschreibung (im Handverkauf) abgegeben zu werden pflegen, für den ganzen Regierungsbezirk einheitlich wie folgt fest.

A. Allgemeine Bestimmungen.

1. Die in der Liste unter B. verzeichneten Arzneimittel müssen den Anforderungen des Deutschen Arzneibuches und, soweit sie darin nicht Aufnahme gefunden haben, dem hierzu vom Deutschen Apotheker-Verein herausgegebenen Ergänzungsbuche entsprechen.

2. Die Preise der Liste kommen nur zur Anwendung, wenn die Arzneimittel ungemischt gefordert werden. Werden Arzneimittel in geteilter oder vielfältigter Menge gefordert, so ist jede einzelne Gabe nach dem Handverkaufspreise für sich zu berechnen, soweit durch diese Berechnung der Preis der Arzneitaxe abzüglich des zu gewährenden Rabattes nicht überschritten wird. Für diesen Fall tritt die Berechnung nach der Arzneitaxe ein. Wird das Arzneimittel nicht nach Gewicht, sondern nach Geldwert gefordert, so gilt der Geldwert nur für das

Arzneimittel; etwa erforderliche Gefäße werden besonders berechnet (vergl. Ziffer 6).

3. Es kosten 250 g doppelt soviel als 100 g, 500 g doppelt soviel als 200 g, 1000 g das Siebenfache des 100-g-Preises, sofern nicht besonders Preise ausgeworfen und vorausgesetzt, daß die Preise der Deutschen Arzneitaxe nicht niedriger sind. Gewichtsmengen, die zwischen den eingetragenen liegen, sind nach dem Preise für die nächstniedrige Menge zu berechnen, bis der Satz für die nächsthöhere erreicht ist. Kleinere Mengen als die, für welche ein Preis ausgeworfen ist, sind nach letzterem zu berechnen. Der Mindestpreis für ein abzugebendes Arzneimittel beträgt jedoch 10 Pfg. Wenn nicht ausdrücklich anders gefordert wird, sind die in der Liste aufgeführten kleinsten Mengen zu verabreichen.

4. Die Arzneimittel sind mit der Bezeichnung der Art und der Menge des Mittels zu versehen, ohne daß dafür eine Entschädigung berechnet werden darf. Als Gebrauchsanweisung ist die äußere Bezeichnung der giftigen und der äußerlich anzuwendenden Arzneistoffe nicht anzusehen. Nur wenn daneben noch andere vom Arzte erteilte schriftliche Weisungen auf der Signatur eines Handverkaufsmittels wiedergegeben werden, ist der Apotheker berechtigt, dafür 10 Pfg. anzurechnen (zu vergl. Ministerialerlaß vom 6. November 1913 — W. 7634 —).

5. Trockene Arzneimittel sind in Papierbeuteln, die mit einem † bezeichneten in Pappschachteln, Salben bis 10 g in Holz- oder Blechschachteln, über 10 g in Tonkrufen abzugeben.

6. Die Preise der Gefäße sind nach der deutschen Arzneitaxe mit 10 vom Hundert Abschlag zu berechnen; der Mindestpreis für ein Gefäß beträgt jedoch 10 Pfg. Nicht berechnet werden Papierbeutel, Holz- und Blechschachteln bis zu 10 g Inhalt und die Verschlässe der Gefäße. Für die Zurücknahme der Gefäße gelten gleichfalls die Bestimmungen der Arzneitaxe.

7. Für die Herrichtung eines Arzneimittels zur Abgabe ist eine Gebühr nicht zu berechnen.

8. Eine Abrechnung der Preise der Handverkaufsmittel ist ebenso vorzunehmen, wie bei den nach der Arzneitaxe berechneten Arzneien.

9. Bei der Verabfolgung von Handverkaufsmitteln während der Zeit von 9 Uhr abends bis 6 Uhr morgens kann die in der Arzneitaxe vorgesehene Zulagegebühr erhoben werden.

B. Preisliste der Arzneimittel.

N a m e	30 g	50 g	100 g	200 g	500 g
	₰	₰	₰	₰	₰
Acetum aromaticum			30	50	25
„ pyrolognos crd.				15	
„ „ rectif.			10	20	
„ Sababillae		10	30	50	
Acidum aceticum	20 g 10 Pf.		30		
„ acetylo-salicyl.	Orig. Röhr. 20 Tabletten á 0,5 oder 10 á 0,1 50 Pf.				
„ boricum		10	15	20	35
„ „ pulv.		10	15	25	40
„ carbol. liques.		15	20	35	60
† „ citric et pulv.	20 g 20 Pf.		40	70	
„ hydrochlor. crd.				5	10
„ „ dil.		15			
„ nitricum		10		15	25
„ „ crd.			15	25	40
„ salicyl.	20 g 20 Pf.		35	60	
„ sulfur. crd.					10
† „ tannic.	20 g 25 Pf.		50	85	
† „ tartar. pulv.		25	40	60	
Adeps lauae	20 g 20 Pf.				
Aether		35	50	85	150
„ aceticus		25	40	60	
„ Petrolei (Gasolin)				25	40
Alcohol absolutus		25	40	65	110
Aloe		10			
Alumen pulv.			10	15	20
† „ ust. pulv.		10		20	
Ammon. chlorat.		10			
Amyl. Dryzae				20	35
„ Tritici				20	35
Aqua Calcariae				5	10
„ carbolicata auch cresol. und Lysof bis 2%				5	10
„ bis 5%					15
„ destillata					25
„ Plumbi				10	1000 g 15 Pf. 1000 g 30 Pf.
Argentum nitr., Stifte in Holzhülle	1 Stück 40 Pf.				
Balsamum peruvian	10 g 45 Pf.	120	175	300	15
Benzinum venale				15	25
† Bismut subgal		90			
Botus alb. pulv.				10	
Borax pulv.		10	15	25	45
Cacao sine oleo pulv.			35	60	
Calcaria chlorata				10	15
Calcium sulf. ust.					10
Camphora	10 g 10 Pf.				
Capsulae gelatinosae c. Bals. copala. 0,6 Stück	10 Stück 20 Pf.	50	75	125	
Caval. gelatinos. c. oleo Ricinl. 3,0 = 1 Tee- löffel	6 Stück 30 Pf.				
Carbo pulv.		10	15	20	
Carrageen conc.			20	30	

N a m e		30 g	50 g	100 g	200 g	500 g
		3	3	3	3	3
Cataplasma dentif.	1 Stück	25 Pf.				
Ceratum Cetacei (labiale)	1 Stück	10 Pf.				
Charta nitrata	1 Bogen	15 Pf.				
" resinosa	1 Bogen	20 Pf.				
" sinapisata klein	2 Blatt	10 Pf.				
	5 Blatt	20 Pf.				
" " groß	1 Blatt	10 Pf.				
	3 Blatt	25 Pf.				
Collobidium		15	20	35		
Collob. salicyl. (Hünereaugencoll.) 1 Fl. mit Pinsel 10 gr.	10 g	50 Pf.				
Cort. Frangulae conc.		10		20		
" Quercus conc.				15	25	
Cresosolum crb.				20	35	
Electuarium e Senna		20	30	50		
Elixir e Succo		30		75		
Emplastr. adhaes. ext. 20 cm breit	10 cm	10 Pf.		40	70	
(Coltempl.) 20 cm breit	10 cm	15 Pf.		65	120	
" Anglicum	40 qcm	10 Pf.				
" Canthar perpet extens	25 qcm	30 Pf.				
	100 qcm	80 Pf.				
" Capsici	1 Stück	50 Pf.				
" Picis Burg ext.	1 Stück	30 Pf.				
Extract Pini silv.				25	40	75
Fabae alb. pulv				20		
Ferrum oxyd succe sol.		15		40		
Ferrum sulfur. crud.						15
Flor Arnicae		20	30	50		
Flores Chamomillae		25	35	55	110	
" Cinae pulv.		20	30	50		
" Diatae arbor		20	30	50		
" Sambuci, gerebelt		25	35	55	105	
" Tiliae conc.		25	35	60	105	
Folia Farfarae conc.		10	15	25		
" Juglandis conc.		10	15	25	40	
" Menthae pip. conc.		30	40	75		
" Salviae conc.		15	20	30		
" Sennae	15 g	10 Pf.		25	40	
" Theae	10 g	15 Pf.		40	100	
" Trifolii scibini conc.		15	20	30		
" Uvae ursi conc.		15	20	30		
Folliculi Sennae		25	40	70		
Formaldehyd solutus				30		
Fructus Anisi		15	20	30		
" Avenae egyptic				15	25	45
" Foeniculi			30	50		
" Juniperi			10	15	25	
" Myrtilli			30	50	85	
Gelatina alb.	10 g	10 Pf.		40	70	
Glycerinum		15	25	40	70	
Herba Abjynthi conc.		10	15	25		
" Centaurii conc.		15	25	40		
" Equiset maj. conc.		10	15	25		
" Millefolii conc.		10	15	25		
" Serpilli conc.				20	40	

N a m e		30 g	50 g	100 g	200 g	500 g
		℥	℥	℥	℥	℥
Herba Violae tricolor. conc.		15	25	40		
Hydrogen. peroxyd. 3%				20		
Inf. Sennae comp.		30		80		
Kalium bromat.		30	40	75		
Kalium carbon. crb.				15	30	
† " chloric.		15	20	25		
† " permanganic.		15	20	35		
† " sulfurat				15	30	
Lanolin		20	30	50	85	
Lichen islandicus conc.		10	15	25	40	
Unguentum ammoniacum F. M.			20	40	60	
" " camph. F. M.				50		
" Calcis (ana part. aequ)				40	60	
" Saponis camph. c. vitro		30	50			
Liquor Aluminium acetici			10	20	35	
" Ammonii caustici				10		35
" Cresoli saponatus			20	30	50	
" Kali caustici		10	15	20	35	
" Natrii caustici		10	15	20	35	
" filici					15	30
" Plumbi subacetici			15	25	40	
Eycopodium	10 g 15 Pf.	40				
† Magnesia usta	10 g 10 Pf.	25	35			
Magnesium carbonic.	20 g 10 Pf.	15	20	35		
" sulfuricum				10	15	
Mel			20	30	55	
" depuratum			25	40	70	
" Folniculi			25	40	70	
" rosatum		20	30	50		
" borax		25	35	60		
† Natrium bicarbonicum			10	15	25	
" bromat.		30		100		
" carbonicum				10	15	
" crb.					10	15
" sulfuricum				10	15	15
Obstaten	Stück 20 Stück 10 Pf.					
Oleum Amygdalarum			70	120		
" Arachidis				30	55	
" Cacao	20 g 20 Pf.		40	70		
" Eucalypti		35	50	80		
" Jecoris aselli				30	50	
" Vini			20	30	50	
" Olivarum			25	45	75	
" Papaveris			20	30	50	
" Vini filicis		30		90		
" Rapae				25	40	
" Ricini		10		30	50	
" Sesami			20	30	50	
" Terebinthinae		10		30	50	
Paraffinum liquidum		10	15	25		
Pessili Ammonii Chlor. rhomb.		20				
† " Natrii bicarb. 0,5	20 Stück 15 Pf.					
† " " 0,25	20 Stück 10 Pf.					
Unguentum				15		
Unguentum Scirvi. Inf. pulv. grise				10	20	

N a m e		30 g	50 g	100 g	200 g	500 g
		♣	♣	♣	♣	♣
† Pulvis aerophorus		20	30	50		
" " Angl.	Paar	2 Paar 10 Pf.				
		6 Paar 25 Pf.				
† " Liquiritiae comp.		20	30	50	85	
† " Magnesiae c. Rheo		40	60			
" Salicyl. c. Talco			10	20	30	
Radix Althaeae conc.		20	30	50		
" Gentianae ec.		10		30		
" Liquiritiae conc.			20	35	60	
" Valerianae conc.		15.	25	45	85	
Rhizoma Calami conc.				25	40	
Rhiz. Calami crud. conc.				20	35	
" Graminis conc.			10	15	30	
" Rhei conc.		10 g 25 Pf.				
" " pulv.		10 g 30 Pf.				
Notulae Menthae		15	20	35		
Saccharum lactis pulv.			20	35	65	
Sae Carolin fact. cryst.				10	20	35
† " " " pulv.			15	30	50	
Capo Kalinus				20	35	
" " venat				15	25	
Cebum		15	25	40		
" salicyl. 2%		20	30	50		
Semen lini				15	30	
" Quercus tost. pulv.				20	30	
" Sinapis pulv. grob				25	40	
Sirupus Althaeae			20	30	50	
" Rhei		30				
" Rubi Ibaei			15	25	40	
Species laxantes		30	45	80		
" lignorum			20	30	50	
" pectorales			30	50	85	
Spiritus 90%		20	30	50	85	
" aethereus		25	35	60		
" camphoratus			30	55	90	
" e vino germanico			45	80	140	
" Formicarum			25	40	70	
" Melissae comp		25	40	65		
" Russe				65	120	
" saponatus			25	40	70	
" " camp.				65	120	
" sinapis		25	40	65	110	
" vini gallici artif				35	60	
Succus Juniperi				30	50	
" Liquiritiae anisat (Cachou)		20	30			
" " crud.		25	35	60		
" " depurat. in bacill.		25	35	60		
Sulfur depuratus		10		20		
Talcum pulv.				10	15	
Tartarus depuratus		20	30	50		
Tinctura amara		30		75		
" Arnicae		20	30	50	90	
" Benzoes		20 g 40 Pf.	90	150		
" Ferri comp.				40		
" Jodi		60				

Name		30 g	50 g	100 g	200 g	500 g
		℥	℥	℥	℥	℥
Tinctura Myrrhae	20 g 20 Pf.		40	70		
" Ratanhiae		30		75		
" Rhei aquosa		20	30	50		
" vinosa		40	60	100		
" Valerianae		20	30	50		
" aetherea		50	75	100		
Tubera Saiep pulv.	10 g 25 Pf.	60	90			
Unguentum acid. borac.	20 g 20 Pf.		40	70		
" Cerussae				70		
" Ienicus	10 g 20 Pf.	50	75	125		
" Plumbi	20 g 20 Pf.		40	70		
" Zinci		25	35	50		
Vaselinum album		25	35	50	100	
" flavum		15	20	30	50	
Vinum austriacum dulce				60		
" malacense				50		
" portense				60		
" pepfani				60		
" rubrum				40		
" Xereuse				50		
Zincum oxydatum crd.		10		20		

Doppeln, den 27. November 1913.

Der Regierungs-Präsident.

I C. VII/IX. 1123.

J. B. Erbslöb.